



Evangelisch – Lutherische

Kirchengemeinde Massow

Kirchdörfer Massow, Leizen, Bütow, Fincken, Dammwolde, Darbeck



*Meinem Gott gehört die Welt,
meinem Gott das Himmelszelt,
ihm gehört der Raum, die Zeit,
sein ist auch die Ewigkeit.*

Gemeindebrief Juli – oktober



Liebe Gemeindeglieder und Mitbürger!

„Wie groß ist mein Gott, kein anderer wie ER!“ So singe ich manchmal, wenn mich die Freude über unseren guten Gott erfüllt. In diesem Jahr stehe ich oft staunend im Garten und beobachte die Prozesse des Wachstums und der Entfaltung in der Natur. Die Pflanzen strecken sich; die jungen Vögel in den Nestern rufen nach mehr Futter und eines Morgens trauen sie sich dann aus ihrem Nest heraus. Heute Morgen sind die Hausrotschwänze ausgeflogen und ich staunte: sie *können* fliegen! Großartig!

Gott hat das alles so wunderbar geordnet, und unser Herr Jesus Christus ermutigt uns, bewusst die Natur zu beobachten, um daran manches über IHN selbst und über Gott zu lernen. In Matthäus 6,26 sagt Jesus zum Beispiel folgendes: „Schaut die Vögel an. Sie müssen weder säen noch ernten noch Vorräte ansammeln, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie.“

Vor einigen Tagen fand ich im Internet folgende mich sehr ansprechende Geschichte (<https://unsertaeglichbrot.org>):

„Mein Freund Mark und ich besuchten vor kurzem einen meiner Lieblingswanderplätze. Wir stiegen einen windgepeitschten Hügel hinauf, überquerten ein Feld mit Wildblumen bis hin zu einem Wald aus hoch aufragenden Kiefern und stiegen dann in ein Tal hinab, wo wir einen Moment innehielten. Wolken schwebten sanft über uns. In der Nähe plätscherte ein Bach. Wir hörten die Vögel singen. Mark und ich standen fünfzehn Minuten lang schweigend da

und nahmen alles in uns auf.

Wie sich herausstellte, war unser Ausflug an diesem Tag zutiefst therapeutisch. Forschungen zufolge erleben Menschen, die innehalten, um die Natur zu betrachten, ein höheres Maß an Glück, weniger Ängste und einen größeren Wunsch, sich um die Erde zu kümmern. Ein Spaziergang durch den Wald reicht jedoch nicht aus. Man muss auch die Wolken *beobachten* und den Vögeln *zuhören*. **Der Schlüssel liegt nicht darin, in der Natur zu sein, sondern sie wahrzunehmen.**“

Könnte es einen geistlichen Grund für den Nutzen der Natur geben? Paulus sagte, dass die Schöpfung Gottes Kraft und sein Wesen offenbart (Römer 1,20). Gott befahl Hiob, auf das Meer, den Himmel und die Sterne zu schauen, um Beweise für seine Gegenwart zu finden (Hiob 38-39).

Jesus sagte, dass die Betrachtung der „Vögel des Himmels“ und der „Blumen des Feldes“ Gottes Fürsorge offenbaren und Ängste abbauen könnte (Matthäus 6,25-30). In der Bibel ist die Wahrnehmung der Natur eine geistliche Übung.

Wissenschaftler fragen sich, warum die Natur uns so positiv beeinflusst. Vielleicht ist ein Grund der, dass wir durch das Betrachten der Natur einen Blick auf den Gott erhaschen, der die Natur und uns erschaffen hat.

Was glauben Sie, wie kann man Gott durch die Natur wahrnehmen?

Nehmen Sie sich doch heute (und immer mal wieder) ein paar Minuten Zeit, um Gottes Fürsorge für Sie durch seine Schöpfung zu sehen!

Und wenn Sie das folgende Lied kennen, dann singen Sie es doch mal wieder. Im Gesangbuch gibt es noch viel mehr Strophen.

Seien Sie herzlich begrüßt in dieser wunderbaren Sommerzeit

Ihr Pastor Raikin Dürr



**Gott des Himmels, der Erde, der Wasserströme und des Vogelgesangs, dich bete ich heute an. Mit dir und für dich möchte ich heute leben.
Amen**

EG 503, 1 Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir //:sich ausgeschmücket haben.://

7 Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt //:das menschliche Gemüte.://

8 Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, //: aus meinem Herzen rinnen.://

Seite	Inhalt
2-3	An(ge)dacht, Inhaltsverzeichnis
4	Glaubenskurs, Infos
5	Infos
6-7	Verabschiedung Küster Dammwolde,
7	Küster gesucht, Rückblick Ostern
8	Rückblick Pfingsten und Gemeindefest
9	Kinder und Jugend
10-11	Tabelle Veranstaltungen
12-14	Gemeindeausflug
14-16	Veranstaltungen konkret
18-19	Geburtstage ab 70, Freud und Leid
20	Leitbild, Kontakte, Impressum

Wer hat Interesse an einem Glaubenskurs?



Etwas für Sie?!!!

Seit Ende letzten Jahres treffen sich zwei Gruppen (fast) wöchentlich zu einem Glaubensgrundkurs. Man kann auch Bibelkurs sagen.

In diesem Kurs geht es darum, die wesentlichen Themen der biblischen Botschaft zu verstehen, um sie im täglichen Leben anwenden zu können.

Der Kurs läuft **18 Wochen**. Jeder bekommt ein Teilnehmerheft, mit dem er sich zu Hause auf das Treffen vorbereitet.

Das Gute an diesem Kurs ist, dass er sowohl in großen als auch in kleinen **Gruppen ab drei Personen** durchführbar ist. Auf einfache Weise wird grundlegendes Wissen vermittelt. Es braucht **keine Vorkenntnisse**. Außerdem macht es einfach Freude sich regelmäßig zu treffen, über ein Thema zu reden und Gemeinschaft zu haben.

Bei Interesse melden Sie sich bei Pastor Raikin Dürr oder einem Kirchenältesten. Wir werden, wenn Interesse besteht und Gott es schenkt, zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Kurse beginnen.

Was spricht eigentlich dagegen sich jetzt anzumelden? 😊

Einige Informationen

Urlaub von Pastor Dürr

Vom **23.07.-27.07.2021** und

vom **13.09.-06.10.2021** hat Pastor Dürr Urlaub.

Die **Vertretung** übernimmt jeweils Pastorin Rita Wegner aus der Kirchengemeinde Röbel, Tel. 039931/52685.

Abendmahlsgottesdienste

Wir werden wieder öfter das Heilige Abendmahl feiern. *Einmal im Monat* besteht nun die Möglichkeit an einem Abendmahlsgottesdienst teilzunehmen.

Wir tun das aus verschiedenen Gründen. Einmal ist es ein Wunsch Jesu: „Tut das zu mei-

nem Gedächtnis!“.

Zum anderen haben wir diese Kraftspeise in unserer geistlichen Kraftlosigkeit, unserem Angefochtensein und unserer Schwachheit nötig.

Und drittens ist es ein geheimnisvolles, wunderbares Treffen unseres Herrn Jesus Christus mit jedem von uns, die wir ihm vertrauen.

Machen Sie sich bitte auf den Weg in den jeweiligen Ort, damit wir gemeinsam Jesus Christus und sein Abendmahl feiern können.



Friedhofseinsätze



Beim **Friedhofseinsatz in Dammwolde** kamen viele fleißige Helfer und schafften Ordnung, sehr zur Freude der beiden Küster. Auch die kaputte Mauer wurde repariert.



Vor Pfingsten gab es einen **Friedhofseinsatz in Leizen**. Mit 20 Leuten und bei schönem Wetter konnte vieles geschafft werden. Das berichten dankbar die Küsterinnen.

Baumpflege und mehr

Auch auf dem **Friedhof in Bütow** wurde kräftig gearbeitet. Bewährte ehrenamtliche Mitarbeiter nahmen sich der Baumpflege an, befreiten alte Bäume vom Efeu und entfernten hochgeschossene Tannen. Die Torpfeiler wurden von Harald Liebert vom Gut Bütow neu verputzt und Achim Ewert baute neue Holztore, die demnächst eingesetzt werden. Einfach toll! Danke!

Im Massower Pfarrgarten konnten wir mit einem Ehrenamtlichen etliche Baumpflegearbeiten durchführen. Störende kleine Bäume und die Äste, die auf der Telefonleitung lagen, wurden

entfernt.

Allen Beteiligten an diesen Arbeitseinsätzen, aber auch denen, die regelmäßig Aufgaben übernehmen, wie Mähen und mehr, sagen wir herzlichen Dank!

Friedhofs- und Friedhofsgebührenordnung

Wir mussten nach vielen Jahren die Friedhofsordnung als auch die Friedhofsgebührenordnung überarbeiten und angleichen. Nach der bereits erfolgten Veröffentlichung im Müritzanzeiger sind diese beiden Ordnungen nun auch auf unserer Website zu finden, siehe S. 20.

Begasung und Orgelreparatur in Bütow

In Bütow wird gerade die Orgel wieder in Ordnung gebracht. Der Holzwurm hatte sich in der Orgel breit gemacht. Außerdem waren Orgelpfeifen verstimmt bzw. reparaturbedürftig. So baute der Orgelbauer die betreffenden Orgelpfeifen aus. Danach trat die Begasungsfirma den Kampf gegen die Holzwürmer an.

Bedauerlicherweise, wenn auch sicher berechtigt, beschloss der Begasungsleiter, den Friedhof zwei Tage zu schließen. Dass es für einzelne Bürger zu Unannehmlichkeiten kam, tut uns leid, lag jedoch nicht in der Entscheidungsmacht der Kirchengemeinde. Uns war mitgeteilt worden, dass lediglich die Kirche bis 21.6. geschlossen bleiben muss.

Inzwischen sind Kirche und Friedhof wieder begehbar. Nun kann der Orgeltörn (S. 14) kommen!

Der neue Regionalreferent (Müritzregion) für die Kinder- und Jugendarbeit Carsten Reimers wurde am 30. Mai in Waren in seinen Dienst eingeführt. Er tritt die Nachfolge von Martina Domann an.

Der Kirchengemeinderat
(G. Zopf)

Verabschiedung der Dammwolder Küster



Am 6. Juni wurden die beiden Küster der Kirche Dammwolde, **Anneliese Schulz und Heinz-Gerd Pautzke**, im Gottesdienst verabschiedet. Sie hatten sich ein großes Dankeschön mehr als verdient. Jahrzehnte hatten sie, unterstützt von ihren Ehepartnern, diesen wichtigen Dienst ausgeübt.



Anneliese Schulz wurde 1984, also vor 37 (!) Jahren, als zweite Küsterin neben der langjährigen Küsterin, Frau Rütz, eingeführt. **Heinz-Gert Pautzke** half in dieser Zeit schon bei Bedarf mit aus. Als Frau Rütz aus Altersgründen nicht mehr konnte, übernahm H.-G. Pautzke ihren Dienst. Die



gute Zusammenarbeit von A. Schulz und H.-G. Pautzke mit Frau Rütz und der bis zum Schluss wertschätzende Umgang miteinander waren einfach beispielhaft. So gelang ein guter Übergang.

Bis zum 6. Juni diesen Jahres taten Anneliese Schulz und Heinz-Gerd Pautzke in aller Treue und mit viel Engagement gemeinsam diesen Dienst. Monatlich wechselten sie sich mit den Küsterdiensten im Gottesdienst ab. Daneben war natürlich auch sonst manches zu regeln: Kirchenputz, Grabzuweisungen, Friedhofseinsätze organisieren, Absprachen mit der Friedhofsverwaltung, Bauabsprachen, Gewinnung und Anleitung Ehrenamtlicher usw. Als 1998 der Förderverein Kirche Dammwolde gegründet wurde, um die Kirche zu retten, hatten beide daran einen großen Anteil. Anneliese Schulz übernahm den Vorsitz und wurde von H.-G. Pautzke sowie den jeweiligen Ehepartnern intensiv unterstützt.

Als Anneliese Schulz ihren Vorsitz im Förderverein abgab, blieb ihr der gemeinsame Küsterdienst mit H.G. Pautzke. Waren sie wirklich mal beide verhindert, was selten vorkam, fand sich jemand aus Gemeinde oder Förderverein, der einsprang. Leider konnten wir bis zu ihrer Verabschiedung noch keine(n) Nachfolger finden.

Bis zur Wahl im nächsten Jahr sind

sie Mitglieder im Kirchengemeinderat. Hier sorgen sie immer dafür, dass Dammwolde mit seiner Kirche angemessen bedacht wird.

Mit viel Herzblut haben sich sowohl Anneliese Schulz als auch Heinz-Gerd Pautzke für ihre Kirche in Dammwolde eingesetzt und den Küsterdienst mit Liebe getan.

Herzlichen Dank!

Wir wünschen beiden Gottes Segen im Küster-Ruhestand. Und, dass bald ein oder zwei Nachfolger gefunden werden, die dann in ebensolcher Wertschätzung mit ihnen als den ehemaligen Küstern umgehen, wie sie es einmal selbst mit Frau Rütz praktiziert haben.

(GZ)

Wir suchen einen Küster oder eine Küsterin für die Kirche Dammwolde für folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Kirche für den monatlichen Gottesdienst
- Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste zur kirchlichen Bestattung (2-3 im Jahr)

Bitte melden Sie sich bei Pastor Dürr oder Anneliese Schulz!

Ostergottesdienst in Fincken

Schön und einladend steht die im 18. Jh. erbaute Kirche Fincken auf der Anhöhe. Posauern erklingen, Stühle werden von der Kapelle zur Kirche getragen und dort in Abständen aufgestellt. Nach und nach kommen die Gottesdienstbesucher. Man hört zur Begrüßung: Frohe Ostern!

Ostern, ein Fest der Freude. Jesus ist auferstanden, hat den Tod besiegt.

Der Gottesdienst ist dreigeteilt, zunächst vor der Kirche mit Lesung und frohem Gesang. In der Kirche hörten wir die Ostergeschichte und von Pastor Dürr die Predigt zum Ostergeschehen. Die Kinder waren währenddessen in die Kapelle eingeladen.



Seinen Abschluss fand der Gottesdienst, des Gesangs wegen, wieder vor der Kirche. Ein bisschen kalt war es. Aber es tat gut, wieder einen Gottesdienst zu besuchen, in dem wir singen durften, die Gemeinschaft erlebten und die frohe Botschaft hörten: Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

A. Engel

Rückblick

Pfingsten an der Dambecker Kirchrui

Es war ein Geschenk – am frühen Morgen noch ein regenverhangener Himmel und dann strahlender Sonnenschein zum Gottesdienst. Viele Besucher hatten sich auf den Weg gemacht und wurden feierlich mit Blasmusik empfangen.

Wir hörten die Pfingstgeschichte (Apg. 2, 1-14), in der unter stürmischem Brausen und Flammen wie Feuerzungen der Heilige Geist die Jünger erfüllte und sie in



verschiedenen Sprachen redeten. Der Predigttext hatte den Turmbau zu Babel zum Inhalt.

Endlich konnten wir auch wieder fröhlich singen! Die Nachtigallen begleiteten uns. Herr Scherfig informierte im Anschluss über die Arbeit des Fördervereines und die weiteren Vorhaben, für die noch 25.000 € fehlen.

Seinen geselligen Abschluss fand dieser Gottesdienst bei Kaffee, Kuchen und Würstchen sowie ausgiebigen Gesprächen.

Der Förderverein hatte wie immer für das Kulinarische gesorgt. Dank dafür und Dank allen Mitwirkenden.

A. Engel

Rückblick

Gemeindefest in Massow

Die beiden Zelte standen schon seit einer Woche, um die Gottesdienstbesucher zum Gemeindefest vor Sonne und Wind zu schützen. Doch zum Gemeindefest reichte der Platz bei Weitem nicht. Aber das war kein Problem. Auch neben den Zelten saß man gut. Die Wiese ist ja groß genug.

Viele wirkten beim Gottesdienst mit, mit Musik, Vortragsliedern, durch Berichte und mit Lesungen. Und natürlich leitete Pastor Dürr den Gottesdienst und hielt die Predigt. Er malte uns vor Augen, wie aktuell das Gleichnis von der großen Einladung Gottes ist. Und, dass unsere Ausreden heute, keine Zeit für Gott zu haben, auch nicht besser sind. Und was für eine tolle, großartige Einladung Gott für uns hat.

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen, reichlich, vielfältig



und sehr lecker. Viele Kuchenbäckerinnen hatten in bewährter Weise ihr Bestes gegeben. Dabei ließ es sich gut unterhalten. Wie lange hatte uns das gefehlt!

16.30 Uhr lud uns Pastor Dürr in die Kirche ein, wo er einen Einblick in die Jahre gab, die er und seine Frau als Missionare in Kirgistan die einheimischen Gemeinden unterstützten. Es war interessant, von diesem Land mit seiner ganz anderen Kultur und der Art, Glauben zu leben, zu hören.



Währenddessen durften die Kinder mit Zirkuspädagogin Jana Winkel alle möglichen Kunststücke ausprobieren. Das bereitete ihnen offensichtlich Spaß.

Als wir dann zum Pfarrgelände zurückkamen, wurde bereits für uns gegrillt. So hatten wir noch einmal eine gute Zeit der Begegnung bei Würsten und Brot. Es war ein fröhliches Fest! Im nächsten Jahr gern wieder!

G. Zopf

Hallo Kinder! Ihr seid herzlich eingeladen zu zwei Kinderkreisen.

Da könnt ihr Geschichten hören, kreativ sein, spielen, singen und Spaß haben! Bringt auch gerne eure Freunde mit!

Zum einen

gibt es in Bütow die

TKKG, die TolleKinderKirchenGruppe:

an folgenden **Donnerstagen**, jeweils **15 - 16.30 Uhr**:

12. August, 16. September und 8. Oktober

im Gut Bütow bei Familie Müller-Scheeßel

In Massow ist die

Christenlehre mit Amy und Lucy

für Kinder ab der 1. Klasse,

von 16 – 17 Uhr im Pfarrhaus,

(meistens letzter Freitag im Monat)

Die nächsten Termine sind:

27. August, 24. September und 29. Oktober



ab 4
Jahre



KIRCHE MIT
KINDERN

ab 1.
Klasse

Schüler der siebten und achten Klassen sind eingeladen zum

Konfirmandenunterricht

Am **6. August um 16 Uhr** beginnt der Unterricht für die **neuen Konfirmanden** im Massower Pfarrhaus. Es wäre schön, wenn wir eine kräftige Gruppe werden würden. Du willst teilnehmen, weißt aber noch nicht, ob du konfirmiert werden willst? Kein Problem. Wer am Glauben interessiert ist, ist herzlich willkommen! Wir bitten um **baldisge Anmeldung** bei Pastor Dürr (Kontakt S. 20).



7.-8.
Klasse

Jugendtreff in Röbel

(essen, quatschen, ein Thema bedenken, Musik, spielen usw.)

Meist am **letzten Freitag im Monat, 18 Uhr**, Landeskirchliche Gemeinschaft, Kurze Straße 33 (am Ende der Roßstraße), 1. Stock.

Die konkreten Termine sind:

27. August, 24. September und 29. Oktober

Jugendtreff in Massow

am **2. Freitag im Monat, 18 Uhr** im Pfarrhaus.

Also gleich eintragen: **13. August, 10. September und 15. Oktober.**

(Bei Fragen, Problemen: Nicole Liedtke 0172 9437162 o. Raikin Dürr)



ab 13
Jahre

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Juli			
So. 04.07.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
So. 11.07.	10 Uhr	Dammwolde	Gottesdienst mit Abendmahl
	15 Uhr	Massow	Gottesdienst für Familien
Mi. 14.07.	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So. 18.07.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
	17 Uhr	Bütow	Gottesdienst
So. 25.07.	10 Uhr	Fincken	Gottesdienst
	15 Uhr	Massow	Gottesdienst für Familien
August			
So. 01.08.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
So. 08.08.	10 Uhr	Dammwolde	Gottesdienst
	15 Uhr	Massow	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 15.08.	Gemeindeausflug Infos: Gemeindebrief oder bei Kontakten ➔		
Mi. 18.08.	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So. 22.08.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
	16 Uhr	Bütow	Orgeltörn
	17 Uhr	Massow	Orgeltörn
So. 29.08.	10 Uhr	Fincken	Goldene Konfirmation

Christenlehre in Massow, Pfarrhaus, 16 Uhr,
27. 08., 24. 09. und 29. 10.

TKKG (Bütower Kinderkreis) im Gut Bütow,
jeweils Donnerstag, 12. 8., 16. 9. und 8. 10.

Jugendtreff

* In Röbel, Landeskirchl. Gemeinschaft, am 27. 08., 24. 09. und 29. 10.

* In Massow, Pfarrhaus, am 13.8., 10.9. und 15.10.

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
September			
So. 05.09.	14 Uhr	Karchow	Karchowfest
Do. 09.09.	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So. 12.09.	10 Uhr	Leizen	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
	14 Uhr	Dammwolde	Erntedankgottesdienst mit Kaffeetrinken
So. 19.09.	10 Uhr	Massow	Erntedankgottesdienst
	15 Uhr	Fincken	Erntedankgottesdienst mit Kaffeetrinken
So. 26.09.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
Oktober			
So. 03.10.	15 Uhr	Massow	Gottesdienst
So. 10.10.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
	15 Uhr	Bütow	Erntedankgottesdienst und Kaffee
Do. 14.10.	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So. 17.10.	15 Uhr	Massow	Gottesdienst für Familien
So. 24.10.	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
So. 31.10.	10 Uhr	Dammwolde	Gottesdienst zum Reformationfest mit Abendmahl
	15 Uhr	Massow	Gottesdienst zum Reformationsfest für die ganze Familie

Eingeladen und herzlich willkommen sind alle Interessierten, auch wenn Sie kein Mitglied der Kirche sind!

Angaben unter Vorbehalt.

Informationen: 039925 2454, 039922 2554 o. massow@elkm.de o.

<http://www.kirche-mv.de/massow>

Anmeldungen zum Gemeindeausflug bei A. Engel, 039931 838083

Gemeindeausflug

am Sonntag, 15. August

Nach Blandikow, Papenbruch, Wangelin und Gnevsdorf

Warum in die Ferne schweifen? Auch in unserer Nähe gibt es wertvolle Kleinode zu entdecken.



In der **Kirche in Blandikow** (Nähe Heiligengrabe) besuchen wir den Gottesdienst der Kirchengemeinde Papenbruch. Im Anschluss wird uns Pfarrer Schirge durch die Kirche führen und auch etwas zur Gemeindesituation erzählen.

Zum Mittagessen sind wir in der 250 m entfernten Gaststätte.



Anschließend fahren wir mit dem Bus ins benachbarte Papenbruch, wo das Pfarrhaus steht. Hier hat die Kirchengemeinde mit viel Einsatz den **Schaugarten Arche** eingerichtet. „Der Schaugarten Arche in Papenbruch ist ein großer Pfarrgarten. Auf fruchtbarem Land angelegt, finden sich hier ein Bach und drei Quellen, die unerschöpflich aus der Tiefe hervorsprudeln.“ Ein Laufsteg im Quellmoorbereich, Esel, ein altes Backhaus und etliches mehr sind hier zu sehen.



Weiter geht es zum **Garten Wangelin**. Dort wartet im

Gartencafé schon das Kaffeetrinken auf uns.

Anschließen besteht die Möglichkeit, diesen wunderbaren Garten mit Audioguide zu erkunden. Neun Abteilungen, wie Bauerngarten, Schmetterlingsgarten, Bionik, Trickpflanzen u. a., werden von Kunstinstallationen und Lehmbauelementen unterbrochen. Es gibt viel zu erkunden.





Wenige km weiter befindet sich in Gnevsvorf das **Lehmmuseum**, das seinesgleichen in Europa sucht. Konnten wir bereits im Wangelinier Garten verschiedene Lehmhäuser bewundern, erfahren wir nun grundlegend interessante Details zum Rohstoff Lehm und seiner vielfältigen Verarbeitungsweise.



Wussten Sie schon, dass es auch etliche Wespenarten gibt, die mit Lehm bauen?

Nun geht es auf den Heimweg. So gegen 18 Uhr wollen wir wieder zu Hause sein, je nach Ausstiegsort.

Bitte laden Sie auch andere ein. Gern auch die, die sonst nicht in den Gottesdienst kommen.

Wir freuen uns auf diesen Tag mit Ihnen.

Ihre Raikin Dürr und Gisela Zopf

Ort	Abfahrt	Haltestelle
Jaebetz	8.30 Uhr	Bushaltestelle
Dammwolde	8.33 Uhr	Bushaltestelle
Massow	8.40 Uhr	Bushaltestelle
Knüppeldamm	8.50 Uhr	Bushaltestelle
Fincken	8.55 Uhr	Bushaltestelle
Leizen	9.00 Uhr	Vor der Kirche

Kosten: 38 Euro

(Im Preis enthalten: Busfahrt, Mittagessen mit 1 Getränk, Kaffeetrinken, Eintritt für Garten Wangelin und Eintritt für Lehmmuseum)

Weiter zu Anmeldungsdaten u. Teilnahmebedingungen >>>

Anmeldungen zum Gemeindeausflug bitte bis 1. August

an Annelie Engel, Straße des Friedens 25, 17207 Röbel (Tel.039931-838083; mail: liesengel@web.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:

1. **Vollständiger Name, Adresse, Telefonnummer**
2. **Welches Mittagessen möchten Sie?**
 - A) Sauerbraten, Rotkohl und Klöße
 - B) Gemüseauflauf
3. **An welcher Haltestelle steigen Sie zu?**

Voraussetzungen für die Teilnahme (Stand 16.6.21):

- **Medizinische Maske oder FFP2-Maske (teilweise benötigt)**
- **- zweimal geimpft oder von Covid 19 genesen oder aktuellen Test.** Impfausweis, Genesungsnachweis bzw. aktuellen negativen Testnachweis unbedingt mitbringen, denn dieser muss beim Busfahrer vorgezeigt werden! **- nur für zu Testende: Test vom 14.8. im Testzentrum (z.B. Röbel) oder Test im Pfarrhaus Massow am Samstag, 14.8., 18 Uhr** Ein anderer Selbsttest wird leider nicht akzeptiert.

Bitte informieren Sie sich aktuell, z. B. Anlage 15 der Corona-LVO M-V:

<https://www.regierung-mv.de/static/Regierungsportal/Portalredaktion/Inhalte/Corona/Corona-Verordnung.pdf> oder kurz vorher bei A. Engel o. G. Zopf, 039922 2554



Orgeltörn

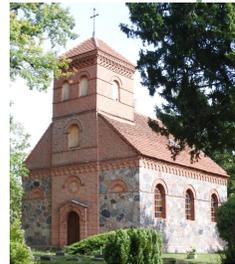
am Sonntag, 22. August

15:00 Uhr in Wredenhagen

16:00 Uhr in Bütow und

17:00 Uhr in Massow

An der Orgel: Friedrich Drese (Malchow)



An drei aufeinanderfolgenden Orten wird zu kleinen **Orgelandachten eingeladen, die den Besucher mit schönen Kirchen bekannt machen, wertvolle Orgeln zu Gehör bringen und geistliche Nahrung bieten.**

Jeder macht sich selbständig auf den Weg und kann entweder alle drei oder ausgewählte Orte besuchen.

Für das Jahr 2021 ist die Orgel zum Instrument des Jahres erwählt worden. „Orgeltörn“ ist eine spezielle Veranstaltungsreihe von Kirchenmusikern des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gemeinsam mit dem Mecklenburgischen Orgelmuseum Malchow.



Karchower Kurzbibelschule

Vom 1. bis 4. September findet wieder die Karchower Kurzbibelschule statt.

Dr. Tobias Eißler, Gemeindepfarrer aus Stuttgart, wird uns durch das 2. Mosebuch (Exodus) führen. In diesem Teil der Bibel wird über die große Tat Gottes, die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten, berichtet. Über Israel hören wir auch heute fast täglich in den Nachrichten. Welche Verbindung gibt es da? Wo hat damals und heute Gott seine Hand im Spiel?

Die Kurzbibelschule ist dazu auch ein Austauschforum. Man kann viele Leute aus verschiedenen Gemeinden Mecklenburgs und darüber hinaus kennenlernen.

Anmeldung, Infos: Familie Zopf, Tel. 039922-2554,
E-Mail: freizeitheim@cfb-karchow.de



Karchowfest

Am 5. September, 14 Uhr, beginnt

das Karchowfest. Es ist ein

großes Treffen im Zelt:

- **Gottesdienst (Predigt Dr. Tobias Eißler),**
- Berichte aus der Arbeit d. Christl. Freizeit- und Bildungsstätte Karchow
- Kinderprogramm,
- Büchertisch
- und natürlich **Kaffeetrinken** und Zeit zur Begegnung
- mit vielen Gästen und Freunden der Christlichen Freizeit- und Bildungsstätte Karchow e. V.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Auf nach Karchow – vielleicht auch über den neuen Radweg?

Wir laden herzlich ein zum

Bibelkreis

Einmal im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus in Massow, um Gemeinschaft miteinander zu haben und um einen Bibeltext zu besprechen. Jeder ist herzlich willkommen. Die Termine sind :

Mi 14.7. und Mi 18.8.; Do 9.9. und Do 14.10., stets 15 Uhr





Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 29. August

wollen wir die Goldene Konfirmation feiern. Diese betrifft die Konfirmations-Jahrgänge 1969, 1970, 1971. Bitte sagen Sie diesen Termin weiter! Zur Goldenen Konfirmation sind auch die eingeladen, die in unserem Gemeindebereich wohnen, aber an anderen Orten in diesen Jahren konfirmiert wurden.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche zu Fincken und werden dann in der **Finckener Rundscheune** Mittag essen, Zeit für Gemeinschaft und Austausch haben und mit einem Kaffeetrinken abschließen.

Melden Sie sich bitte bei Pastor Raikin Dürr schriftlich oder telefonisch (039925 2454) an.



Erntedank-Gottesdienste

Von Mitte September bis Mitte Oktober feiern wir in unseren Kirchen die Erntedankfeste. Dankbarkeit ist eine wunderbare Charaktereigenschaft, die wir wohl alle bei anderen Menschen lieben. Zum Erntedankfest gestehen wir es uns selbst ein, dass wir auf Gottes Segen angewiesen sind, und wir wollen ihn in diesen besonderen Gottesdiensten ehren und loben. Dazu sind Sie eingeladen!

So. 12.09.	10 Uhr	Leizen	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
So. 12.09.	14 Uhr	Dammwolde	Erntedankgottesdienst mit Kaffeetrinken
So. 19.09.	10 Uhr	Massow	Erntedankgottesdienst
So. 19.09.	15 Uhr	Fincken	Erntedankgottesdienst mit Kaffeetrinken
So. 10.10.	15 Uhr	Bütow	Erntedankgottesdienst mit Kaffee

Bangladesch

Christen bedrängt, Hilfsgüter zerstört

Zahlreiche Schikanen sollen Christen zur Rückkehr zum Islam bewegen

(Open Doors, Kelkheim), leicht gekürzt – Am 19. Mai wurden zehn Familien von Christen muslimischer Herkunft aus Nord-Bangladesch schwer bedrängt und schikaniert.

Christliche Aktivitäten systematisch überwacht

Seit Anfang dieses Jahres hat die Verfolgung von Christen in Bangladesch spürbar zugenommen, besonders bei solchen mit muslimischem Hintergrund.

Der jüngste Vorfall am 19. Mai ereignete sich, nachdem 23 Mitglieder von zehn Familien einen Dankgottesdienst in einer örtlichen Gemeinde besucht hatten. Muslimische Geistliche aus der Hauptstadt Dhaka, die regelmäßig die Aktivitäten der christlichen Gemeinden in der Gegend überwachen, hatten sie beobachtet.

Die Geistlichen riefen daraufhin ein Moscheekomitee zusammen, drangen noch am selben Abend in die Häuser der Christen ein, bedrängten Sie und drohten: „... Ihr kommt in die Hölle. Ihr werdet vernichtet werden!“

In die Moschee gelockt und gezwungen, Jesus zu verleugnen

Am nächsten Tag luden dieselben Männer die Christen in die Moschee ein, unter dem Vorwand, lediglich ein Gespräch mit ihnen führen zu wollen. In der Moschee angekommen, wurden die Christen jedoch eingesperrt und wiederholt aufgefordert, sich von Jesus loszusagen. Der Pastor einer Ortsgemeinde wollte ihnen zur Hilfe kommen, wurde jedoch nicht durchgelassen. Schließlich wurden die Christen mit der Maßgabe entlassen, künftig regelmäßig die Moschee aufzusuchen. Der Pastor berichtet: „Die Muslime haben absichtlich eine Moschee in der Nähe der Kirche gebaut, damit sie die

Christen muslimischer Herkunft daran hindern können, zur Kirche zu kommen. [...] Sie halten Christen vom Besuch der Kirche ab und hindern sie daran, ihren Glauben zu praktizieren.“

Um die Gläubigen zu schützen, reichte Samuel bei dem zuständigen Regierungsvertreter eine Beschwerde ein. Dieser wies daraufhin die Mitglieder des Moscheekomitees an, die Christen nicht an der Ausübung ihres Glaubens zu hindern.

„Ihr dürft keine Hilfe von den Christen annehmen“

Trotzdem leben Christen muslimischer Herkunft in der Gegend weiter in der Angst vor Verfolgung. Viele leben stark zurückgezogen, was ihre Armut noch vergrößert, da sie häufig sehr arm sind. „Sie verstecken sich und können nicht zur Arbeit gehen. Niemand gibt ihnen Arbeit“, erklärt Pastor Samuel. Daraufhin verteilten lokale Partner von Open Doors Hilfspakete an 13 betroffene Familien mit Nahrungsmitteln und Seife.

Zwei der Familien wurden auf dem Heimweg jedoch plötzlich von Mitgliedern des Moscheekomitees aufgehalten. Sie entrißen den Gläubigen gewaltsam ihre Säcke und warfen sie in einen Teich. Dann bedrohten sie die Familien mit den Worten: „Ihr dürft dieses Essen nicht essen. Wenn ihr das tut, werdet ihr Sünde begehen, denn es sind die Früchte der Sünde. Ihr dürft keine Hilfe von Christen annehmen!“ Eine Meldung hierüber an den Regierungsvertreter blieb bislang folgenlos.

Bitte beten Sie für die Christen in Bangladesch:

- * Für Stärkung im Glauben,
- * dass sie Gottes Versorgung erleben, Arbeit bekommen und neuen Mut,
- * für die Gemeindeleiter und Pastoren



*Befiehl dem HERRN deine Wege
und hoffe auf IHN,
ER wird es wohl machen.
Psalm 37,5*



Am 16. Mai wurde in der Massower Kirche
Lia Engemann aus Evchensruh konfirmiert.

Wir wünschen ihr Gottes Segen und Bewahrung auf ihrem Weg durchs Leben. Möge sie immer wieder Menschen finden, auch in unserer Gemeinde, die sie auf ihrem zukünftigen Weg in Liebe und Freundschaft begleiten. Lassen Sie uns als Gemeinde weiterhin für sie beten!

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)

Kirchlich bestattet wurden:

Renate Schüler geb. Strohscher aus Jaebetz,
geboren am 10.01.35, verstorben am 03.03.2021,
bestattet am 12.03.2021 in Dammwolde

Dieter Fricke aus Massow,
geboren am 04.10.1940, verstorben am 02.04.2021,
bestattet am 14.04.2021 in Massow

Ernst Albert Ulrich Schmidt aus Knüppeldamm,
geboren am 16.2.1946, verstorben am 21.04.2021,
bestattet am 28.04.2021 in Massow

Hedwig Preuß geb Voß aus Fincken,
Geboren am 12.05.1922, verstorben am 23.05.2021,
bestattet am 18.06.2021 in Fincken

Jesus Christus spricht:
„Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“ Joh 7,37





Unser Leitbild:

Ein Haus aus lebendigen Steinen

- _ in guter Gemeinschaft
- _ mit offenen Türen
- _ auf festem Grund

Kirchengemeinderat		
Vorsitzende Gisela Zopf	Bütow / Karchow	gisela.zopf@gmail.com Tel.039922 2554
Stellvertr. Vors. Pastor Raikin Dürr	Massow	Tel. 039925 2454 mehr siehe unten
Anneliese Engel	Röbel (Bütow)	
Heidrun Westphal	Leizen	
Margitta Boelter	Leizen	
Nicole Gödeke	Leizen	
Armin Radke	Fincken	
Michael Holm	Knüppeldamm /Ausb.	
Erich Schmidt	Knüppeldamm	
Heinz-Gerd Pautzke	Jaebetz /Dammwolde	
Anneliese Schulz	Jaebetz	
Marcel Baumann	Massow	
Christiane Liedtke	Massow	
Nicole Liedtke	Massow /Evchensruh	
Hannelore Rathje	Massow	
Klaus Tews	Massow	



Kirchengemeinde: Massow:

[https://
www.kirche-mv.de/massow](https://www.kirche-mv.de/massow)

Pastor: Raikin Dürr, 17209 Eldetal, Eichenallee 13, Tel.: 039925 2454;

E-mail: raikin.duerr@elkm.de

Kirchengemeinde Massow: Eichenallee 13, 17209 Eldetal, Tel.: 039925 2454;

E-mail: massow@elkm.de

Bankverbindung:

Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, Evangelische Bank eG BLZ: 520 604 10

Kto: 70 53 700 19; IBAN DE98520604100705370019

Bitte bei Zweck „KG Massow“ unbedingt mit angeben!

Herausgeber: Kirchengemeinderat der KG Massow, Eichenallee 13, 17209 Eldetal

Redaktionskreis: G. Zopf, R. Dürr, A. Engel, C. Liedtke, N. Liedtke, N. Gödeke,

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 750 Ex., Redaktionsschluss 17.06.2021

Widerspruch zum Erhalt des Gemeindebriefes bitte nur schriftlich!